

## Das Superschnppchen

Von Mary Carter

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #430180 in eBooksVerffentlicht am: 2014-07-25Erscheinungsdatum: 2014-07-25File Name: B00LZQ0BBG | File size: 19.Mb

**Von Mary Carter : Das Superschnppchen** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Superschnppchen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich htte mehr erwartetVon ElaIch, Melanie Zeitgar, schwre im Vollbesitz meiner geistigen und krperlichen Krfte (minus fnfzehn Pfund) feierlich: Ich werde nie wieder Ladendiebstahl begehen (und das dann als Superschnppchen bezeichnen). Nie wieder!Ausnahmen: Trennungen, Gewichtszunahme, Kndigungen, hohe Kreditkartenabrechnungen,

Zellulitis, Überraschungsbesuche von meiner Mutter, keine Anrufe von MGLML (Momentane große Liebe meines Lebens) und jede Art von unvorhergesehenen Stressattacken. Amen! Als ich diesen Klappentext das erste Mal durchgelesen habe, musste ich grinsen und wusste sofort "das Buch will ich haben". Bei dieser viel versprechenden Einleitung kann der Roman ja nur Klasse sein - von wegen! Jeder der schon einmal die superwitzige Vorschau eines Kinofilms gesehen hat und danach vom Film der nicht halb so lustig war enttäuscht worden ist, wird mich verstehen. Auch das Zitat auf der Rückseite des Buches "die turbulenteste romantischste Komödie des Jahres" kann ich leider nicht nachvollziehen. Das Buch handelt von der 29-jährigen Kleptomanein Melanie, die von der großen Schauspielkarriere träumt und unsterblich in den Musikstar Ray verliebt ist. Nur leider ist ihr schauspielerisches Talent eher mittelmäßig und Ray scheint auch nicht besonders an einer Beziehung mit Melanie interessiert. Bis es mit der Schauspielerei klappt, schlägt sich unsere Figur also durch diverse Jobs durch, an denen sie nach kurzer Zeit jedoch das Interesse verliert. Das problematische Laster ist hier ihre Stehlsucht. Bei jeder erdenklichen Gelegenheit lässt sie irgendetwas mitgehen, egal ob es sich um Sigaretten, Kissen, Uhren oder Seife handelt. Das Diebesgut wird dann entweder gleich aufgefressen, verschenkt oder im Zimmerschrank verbarrikadiert. An sich wäre die Handlung nicht schlecht, aber Melanies Tick bei jeder Gelegenheit "die Heiligen" zu beschwören ist zwar Anfangs ganz witzig, aber nervt mit Fortschreiten der Handlung. Sei es nun "der Schutzheilige der Lohnerrichtung" den sie bittet, dass mehr auf ihren Gehaltszettel erscheint oder "den Schutzheiligen der pünktlichen Bahnen" denen gedankt wird, wenn man pünktlich ankommt. Auch ihre beste Freundin und Mitbewohnerin das Model Kim wird meiner Meinung nach etwas unrealistisch beschrieben. Als überdimensional wunderschöne Frau, nach der sich jeder männliche Kopf sabbernd und lechzend umdreht, sobald sie nur das Café betritt. Das mich dieser Roman weniger angesprochen hat, lag vielleicht auch daran, dass mir die Hauptfigur Melanie wenig sympathisch war und ich mich öfter dabei erwischte, den Kopf zu schütteln über manche Handlungen, die für mich einfach dumm und nicht nachvollziehbar waren. Vielleicht waren auch meine Ansprüche etwas zu hoch an das Buch, da ich den Witz einer Sophie Kinsella erwartet habe. Das Buch ist jedoch leicht zu lesen und nicht so schlecht, dass man es gleich zur Seite schmeißt. Außerdem will man dann doch wissen, was den nun mit der kleinen Diebin passiert. Kommt sie los von ihrer Sucht oder wird sie doch erwischt? Regelt sie ihr Leben und wird endlich glücklich? Deshalb drei Sterne. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mutig, mutig ;) Von Liebesromanforum Bereits als Kind merkt Melanie, dass sie eine besondere Begabung hat. Sie kann stehlen, Macht und Kontrolle über den Diebstahl erlangen und Aufmerksamkeit erregen. Heute ist Melanie 29, eine erfolglose Schauspielerin und stiehlt in jeder besonderen Situation ihres Lebens. Besonders in stressigen und emotionalen Zeiten, verschwinden Dinge in ihrer Tasche... das Stehlen ist zur Sucht geworden. Irgendwann jedoch begegnet Melanie einem Mann, der Diebe aus beruflicher Sicht dingfest macht und kann nur mit viel Courage ihre Fehler ausbügeln... Das "Superschnäppchen" ist ein unterhaltsamer Roman, der es schafft, zugleich oberflächlich und tiefgründig zu sein. Ein absoluter Widerspruch? Richtig! Aber der Autorin gelingt es trotzdem, die oberflächliche Welt, in der sich Melanie befindet, einzufangen, beschreibt das aufgeregte Kribbeln der Protagonistin beim Diebstahl und findet trotzdem Zeit genug, um die Hintergründe der Diebin darzustellen. Ich finde es sehr mutig, eine Diebin als Buchheldin auszuwählen, denn Diebstahl ist ein Kavaliärsdelikt und macht es Melanie nicht leicht, wirklich sympathisch zu sein. Es war sicher eine gute Arbeit, um Melanie so zu zeichnen, dass sie trotz ihrer Fehler eine nette Protagonistin ist, die der Leserin durchaus gefallen kann. Schade fand ich, dass Melanies Probleme gegen Ende zu schnell vom Tisch gewischt wurden. Natürlich hat sie guten Grund, ihre Finger nicht mehr zum Stehlen zu verwenden, aber etwas schwieriger hätte ich mir ihre Heilung schon gewünscht. Insgesamt ein netter, kurzweiliger Roman, bei dem man es mit der Moral nicht so genau nehmen sollte :) 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Enttäuschend Von Customer Ich muss vorab sagen, wie eine meiner "Vorrednerinnen" auch schon, ich habe vorher alles Sophie Kinsella Romane verschlungen und hei geliebt. Vor 2 Wochen habe ich also verzweifelt einen würdigen Nachfolger versucht zu finden und mich gefreut, dass ich dieses Buch gefunden habe. Der Klappentext klang gut und ich hab mich schon richtig aufs Lesen anfangen gefreut. Wie schon erwähnt wurde, sind die "Schutzheiligen" die Melanie Zeitgar bei jeder Gelegenheit beschwört mit der Zeit richtig nervig und die Hauptperson kommt für mich als selbstgerechte, unrealistische Mächtige gern Schauspielerin rüber. Sie klagt bei jeder Gelegenheit und rechtfertigt sich danach irgendwie. Zum Beispiel verdienen die Kaufhäuser eh genug und da macht es ja nichts, wenn Sie etwas mitgehen lässt. Tut ja niemanden weh. Ihre selbstgestellten Klaueregeln, welche Sie bei jeder Gelegenheit über den Haufen wirft, sind mehr als kindisch. Was mich auch genervt hat, dass immer wieder ein Kapitel mit "Und so werde ich sterben." anfängt und danach ein total bescheuerter Traum von ihr erzählt wird (so hab ichs zumindest verstanden), welchen sie wohl in letzter Nacht hatte. Für ihre "Liebe" zum Musiker Ray könnte ich sie einfach nur rütteln und schütteln. Sie ist absolut kindisch und unrealistisch für eine 29-Jährige. Auf ihren Psychiatrieaufenthalt reagiert sie immer sehr empfindlich, obwohl ich denke, dass sie genau dort am Besten aufgehoben wäre. Ich hatte zwischendurch immer immer wieder Hoffnung, dass sie aufwacht und endlich ihr Leben auf die Reihe bekommt. Wurde aber immer wieder enttäuscht. Dieses Buch ist einfach hoffnungslos und mit der Zeit nervig. Melanie rechtfertigt sich für alles, was sie tut und für diese Taten möchte man ihr meistens schon eine Scheuern oder in unserem Fall das Buch weglegen. Das Durchlesen war damit teilweise wirklich eine Qual (über 2 Wochen bei einem relativ dünnen Buch). Die 2 Sterne gibts grad noch so, weil ab und an mal wieder ein Stück zum Schmunzeln dabei ist und ich diesen Greg so sympathisch finde. Hatte mir im gleichen Zug auch noch "Versehentlich

verlobt" gekauft. Ich hoffe das wird besser ...

Kurzbeschreibung Ich, Melanie, schwöre, dass ich nicht versuchen werde, noch ein Superschnppchen zu machen. Soll heißen: Ich will nie wieder in einem Laden klauen! Ausnahmen von der Regel sind nur in folgenden Fällen erlaubt: Nervosität, Verlust des Arbeitsplatzes, Gewichtszunahme, Liebeskummer, schlechtes Vorsprechen für einen Film, gutes Vorsprechen für einen Film für den ich dann doch nicht engagiert werde, Überraschungsbesuche von meiner Mutter, kein Anruf vom ATML (absoluter Traumtyp meines Lebens) und alle anderen Situationen, in denen mir etwas wirklich Schlimmes passiert. Amen. Ein hinreichend witziger Roman für alle Fans von Bridget Jones und den "Schnppchenjägerin"-Romanen!

Kurzbeschreibung Ich, Melanie, schwöre, dass ich nicht versuchen werde, noch ein Superschnppchen zu machen. Soll heißen: Ich will nie wieder in einem Laden klauen! Ausnahmen von der Regel sind nur in folgenden Fällen erlaubt: Nervosität, Verlust des Arbeitsplatzes, Gewichtszunahme, Liebeskummer, schlechtes Vorsprechen für einen Film, gutes Vorsprechen für einen Film für den ich dann doch nicht engagiert werde, Überraschungsbesuche von meiner Mutter, kein Anruf vom ATML (absoluter Traumtyp meines Lebens) und alle anderen Situationen, in denen mir etwas wirklich Schlimmes passiert. Amen. Ein hinreichend witziger Roman für alle Fans von Bridget Jones und den "Schnppchenjägerin"-Romanen!

Über den Autor und weitere Mitwirkende Mary Carter hat lang versucht, als Schauspielerin Karriere zu machen, die meiste Zeit aber damit verbracht, zu kellnern oder als Aushilfe in Bros zu arbeiten. Sie gibt freiwillig zu, dass sie dort den ein oder anderen Kugelschreiber mitgehen lie. Dies inspirierte sie schließlich zu ihrem ersten Roman, "Das Superschnppchen". Ob auch ihr zweiter Roman "Versehentlich verlobt" auf persönlichen Erfahrungen beruht, ist nicht bekannt ...